



Metropolregionen gestalten Transformation

Die Kohäsionspolitik ist und bleibt einer der Eckpfeiler der Europäischen Integration. Dabei sind die Ziele des Einsatzes der Kohäsionsmittel vielschichtiger geworden, denn neben dem sozialen und räumlichen Zusammenhalt sollen sie heute auch dringend erforderliche Transformationsprozesse unterstützen.

Die Europäischen Metropolregionen in Deutschland sind Pioniere und starke Zugpferde dieser Transformation auf regionaler, nationaler und europäischer Ebene. Als Stadt-Land-Partnerschaften gehen sie die kohäsionspolitische und transformatorische Herausforderung z.B. in der Industrie, Energieversorgung, Ernährungswirtschaft oder Grünen Infrastruktur mit innovativen Ideen an.

Hierzu präsentiert der Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland beispielhafte Projekte und diskutiert mit Vertreter*innen anderer Metropolräume in Europa und Europäischer Institutionen in Brüssel über Zukunftsfragen und die Sicherung der Handlungsfähigkeit der Metropolregionen im Rahmen der Kohäsionspolitik.

1. März 2023, 09:30 Uhr – 12:30 Uhr
Vertretung des Freistaates Bayern bei der Europäischen Union
Rue Wiertz 77, 1000 Brüssel

Mit freundlicher Unterstützung
Vertretung des Freistaates Bayern
bei der Europäischen Union



Programm

BEGRÜSSUNG

Melanie Huml, MdL, Bayerische Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales

Jakob Richter und Dr. Christa Standaeker, Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland

KEYNOTE

Jan Olbrycht, Vorsitzender der URBAN Intergroup im Europäischen Parlament

METROPOLREGIONEN GESTALTEN TRANSFORMATION – GUTE BEISPIELE AUS DEUTSCHLAND

Transformation der Energieerzeugung: Hyways for Future
Friederike Hackmann (Metropolregion Nordwest)

Transformation der Ernährungswirtschaft: Regionalproduktspezifisches Landmanagement (ReProLa)
Dr. Hermann Ulm, Landrat Landkreis Forchheim (Europäische Metropolregion Nürnberg)

Transformation der Grünen Infrastruktur: Regionaler Wandel mit grüner Infrastruktur - auf dem Weg zur grünsten Industrieregion der Welt
Susanne Brambora-Schulz und Petra Bartkowiak (Metropole Ruhr)

Transformation der Industrie: CARS 2.0 Transformationsnetzwerk für den Fahrzeug- und Maschinenbau
Stephanie Fleischmann, Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH (Metropolregion Stuttgart)

KAFFEEPAUSE

METROPOLITANE GOVERNANCE UND TRANSFORMATION IM RAHMEN VON ITI – GOOD PRACTICE AUS EUROPA

Mr. František Kubeš, Leiter der Abteilung für ITI-Management und städtische Zusammenarbeit, Stadtverwaltung Brünn

PODIUMSDISKUSSION

Ralph Schlusche, Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland

Piera Petruzzi, Senior Project Expert, ESPON EGTC

Marine Gaudron, Coordinator territories team, CEMR

Juraj Droba, Präsident der Region Bratislava, Mitglied im Ausschuss der Regionen

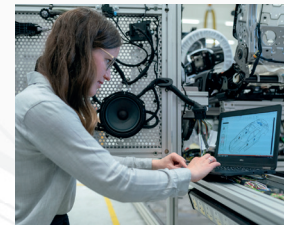
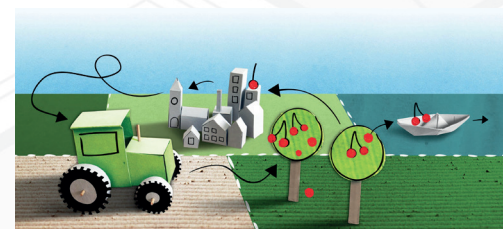
SCHLUSSWORT

Jakob Richter, Initiativkreis der Europäischen Metropolregionen in Deutschland

MITTAGSIMBISS

MODERATION

Patrick Wegener, Leiter des Europabüros der baden-württembergischen Kommunen, Brüssel



Bitte hier anmelden: (bis zum 28.2.2023, 12 Uhr)
mrh.veranstaltungen.hamburg.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Kontakt

Initiativkreis Europäische Metropolregionen in Deutschland (IKM)
c/o Geschäftsstelle der Metropolregion Hamburg
Tanja Blätter
Alter Steinweg 4 · 20459 Hamburg
info@metropolregion.hamburg.de · +49 (0)40 42841-2603